

Merkblatt für frei praktizierende Ärztinnen und Ärzte "Frühsommer - Meningoenzephalitis (FSME)"

Stand: Juni 2019

1. Epidemiologie

Eine generelle Zunahme der FSME-Fälle in der Schweiz hat das Bundesamt für Gesundheit (BAG) und die Eidgenössische Impfkommision (EKIF) dazu veranlasst, die Empfehlung der FSME-Impfung auf breitere Bevölkerungsschichten auszuweiten.

2. Endemiegebiete

Mit Ausnahme der beiden Kantone Genf und Tessin werden alle Kantone als Endemiegebiete bezeichnet.

3. Impfempfehlung

Allen Personen ab 6 Jahren, die im Endemiegebiet leben oder sich dort zeitweise aufhalten, wird empfohlen, sich gegen FSME zu impfen. Eine Impfung erübrigt sich für Personen, die kein Expositionsrisiko haben. Bei Kindern unter sechs Jahren ist eine Impfung im Allgemeinen nicht angezeigt, da schwerwiegende Erkrankungen in diesen Altersgruppen sehr selten sind.

Die Primovakzination erfordert 3 Dosen zu den Zeitpunkten 0, 1 - 3 und 6 - 12 Monaten. Auffrischimpfungen (Boosterimpfungen) werden alle 10 Jahre empfohlen. Die Kosten für die FSME-Impfungen werden von der obligatorischen Grundversicherung übernommen.

Altdorf, 17. Juni 2019

Dr. med. Jürg Bollhalder, Kantonsarzt

Verteiler:

- Praktizierende Ärzte und Ärztinnen im Kanton Uri
- Kantonsspital Uri
- Ärzteordner